

Bei uns werden die Glasfaser-Leerrohre für zukunftssicheres Internet gegraben. Wie ist der ABLAUF? (Stand 9.04.2025)

Glasfaserinfrastruktur ist eine Infrastruktur für Generationen, wie jene von Wasser, Kanal, Strom oder Fernwärme.

Auch diese Infrastruktur ist zwar einmalig aufwändig bei der Installation, bietet aber eine massive Aufwertung der Immobilie und stabiles Internet für kommende Generationen.

(zu sehen auch in diesem [BBOÖ-Kurzfilm](#) auf Youtube)

Wir freuen uns, wenn möglichst alle bewohnten Haushalte bei Dir in der Region diese Infrastruktur nutzen und somit fit für die Zukunft sind...

Für den Anschluss eines Einfamilienhauses brauchts – wie bereits mehrfach erwähnt in einem offenen Glasfasernetz **3 formelle Bekundungen** sowie die **bauliche Umsetzung**.

1. **Unterschrift beim Infrastruktur-Planer** (Zustimmungserklärung/Gestattungsvertrag), dass wir ein Leeres Rohr (Leerrohr kostenlos) aufs Grundstück legen dürfen),
2. **Bestellung der Infrastruktur bei der BBOÖ** (dass eine Faser ins Leerrohr kommt und man die Faser auch mind. 2 Jahre für schnelles Internet nutzen will) und natürlich einen...
3. **Internetvertrag beim Internetanbieter** (welche Geschwindigkeit und Produkte will ich von Anbieter A,B, C oder D) ...

Schritte zur echten Glasfaser



• Schritt 1 0€*

Bitte unbedingt das leere-Rohr auf mein Grundstück (**Zustimmungserklärung** beim Infrastruktur-Planer)

• Schritt 2 350€*

Bestellung: Haus aufwerten (= JA, Faser ins Leerrohr und ins Haus) **und** mind. 2 Jahre nutzen.

Bitte
weilersagen!

• Schritt 3 ab ca. 38€*

Monatstarif beim Anbieter **fixieren**
Übersicht auf www.bbooe.at 

1	Zusatzinfos zur Zustimmungserklärung (Gestattungsvertrag)
	Der Infrastruktur-Planer (von der BBOÖ beauftragt) ist im Gebiet unterwegs und plant die Verlegung der Leerrohre. Er besucht jeden Grundstücksbesitzer im Ausbaugbiet und macht mit ihm den Leerrohrübergabepunkt aus. (wo kommt das Leerrohr aufs Privatgrundstück). Wer hier nicht unterschreibt bzw. unterschrieben hat, bekommt von uns kein Leerrohr aufs Grundstück. (=Unterschrift am Gestattungsvertrag/Zustimmungserklärung!!!)
2	Zusatzinfos zum Infrastrukturvertrag mit der Breitband Oberösterreich
	<p>Das BBOÖ- Glasfaser-Netz der Landesgesellschaft BBOÖ wird stetig ausgebaut und jene die sich bereits aktiv angemeldet haben (via Vor-Ort-Vertrieb oder Online) erhalten ihren Anschluss zum vergünstigten Preis à also um 350 Euro statt 1.500 € - !!!ACHTUNG Wer erst deutlich nach Baufertigstellung bzw. ab 2026 bestellt, zahlt die normale Anschlussgebühr von derzeit 1.500 € (siehe auch Hinweis im Folder, auf der Homepage und in der Bestellung)</p> <p>Mit der „350 Euro “Infrastruktur -Anmeldung“ bei der BBOÖ verpflichtet ein Haushalt lediglich dazu, zumindest 24 Monate Glasfaser mit einem Vertrag bei einem Internetanbieter zu nutzen (anstatt dem bisherigen Webcube oder Festnetzinternet). Die Tarife starten bei etwa 38-42 €/ Monat für sehr flotte 300 Mbit im Download UND Upload, es kann aber zukünftig fast JEDE Bandbreite der Welt über diese neue Infrastruktur geliefert werden...). Mit der Bestellbestätigung erhalten sie via Mail auch ihre OAID-Nummer. Diese ist mehr oder weniger das Autokennzeichen Ihres Glasfaseranschlusses. Drucken Sie diese Bestätigung bitte aus und bewahren sie diese auf.</p> <p>Die <u>Verrechnung der einmaligen Anschlussgebühr durch die BBOÖ und der monatlichen Gebühren (vom Anbieter) erfolgt übrigens immer erst NACH der Fertigstellung des Anschlusses!</u> (2 Anbieter verrechnen eine Aktivierungsgebühr von Höhe von rd. 40 € sofort)</p>
3	Auswahl und Bestellung des Internetanbieters
	<p>Es gibt mittlerweile mehr als 20 Internetanbieter auf diesem offenen Glasfasernetz der BBOÖ (ähnlich wie beim Stromnetz)...</p> <p>Die Links und Tarife zu den Anbietern findet man auf bbooe.at/anbieter/.</p> <p>Bitte wählen sie spätestens 3 Wochen vor Abschluss der Bauarbeiten in ihrer Region einen ISP (Internetanbieter). Dies ist Grundvoraussetzung für die Fertigstellung des Anschlusses. Ohne eine gewähltes Internetprodukt , kann kein Hausinstallationstermin (=Termin für das Einblasen der Faser ins Leerrohr und Anschluss des Gebäudes) vergeben werden. Natürlich kann man bei den meisten Anbietern zusätzlich zum Internet auch noch Festnetztelefonie oder zeitversetztes Fernsehen dazu bestellen... (muss man aber nicht). Standardtarife gibt es bis 2.500 Mbit/s, auch fixe IP-Adressen (z.B. für KMUs) sind bei manchen Anbietern zu buchbar.</p> <p>ACHTUNG: 3 Internetanbieter haben sich derzeit ausschließlich auf Businesskunden (Unternehmen) spezialisiert.</p> <p>Sollten sie bei ihrem aktuellen Internetanbieter noch innerhalb einer längeren Bindefrist beim Internetvertrag sein, so vereinbaren sie bitte mit ihrem zukünftigen Internetanbieter die Übergangsmodalitäten. Wichtig ist aber, dass beim Internetanbieter eine fixe Bestellung vorliegt.</p> <p>Für die einfache Bestellung beim Internet-Anbieter verwenden Sie bitte die oben erwähnte OPEN ACCESS ID (=OAID). Die OAID - findet man im Mail der Bestellbestätigung, siehe</p>

nachfolgendes Beispielbild.

POS.	3. BESTELLTE PRODUKTE	STÜCKPREIS		
		MENGE	(NETTO)	BETRAG STEU
1	[H5014] Standard Glasfaser-Anschluss mit ISP-24 (350€) Beauftragung Herstellung eines Standard Glasfaser-Anschlusses an einem Standort. Dieses reduzierte Herstellertgelt gilt bei Unterzeichnung eines 24 monatigen Internet Service Provider (ISP) Vertrags. (Sollte dieser Verpflichtung nicht nachkommen werden, so wird das Standard Herstellertgelt von EUR 1.500,- fällig.) Gebäude: Bir [REDACTED] 4, 4 [REDACTED] K [REDACTED] Open Access ID (OAN): L [REDACTED] 5	1	291,67 €	291,67 € USt. 2
		Gesamtbetrag netto		291,67 €
		USt. 20%		58,35 €
		Gesamtbetrag Brutto		350,02 €

Wer sein Mail mit der OAID (Bestellbestätigung) nicht mehr findet (Spam-Ordner?), kann die OAID auch am BBOÖ-Infotelefon erfragen und sich diese erneut zusenden lassen. **(0732/257 257 8050)** oder via **Mail** anfragen service@bbooe.at

(Hinweis Wohnungsbesitzer: In Wohnungen von Mehrparteienhäusern ist die OAID direkt an der - in der Wohnung montierten - OTO-Box abzulesen, sofern diese bereits montiert wurde. Sollte noch keine OTO-Dose in der Wohnung montiert sein, kann diese vorab am Servicetelefon erfragt werden.)

Die OAID kann aber noch mehr! Mithilfe der 8-stelligen OAID und der Postleitzahl kann man sich ins [BBOÖ-Kundenportal](#) einloggen und Informationen abfragen, wie etwa:

- Wann habe ich meinen Glasfaseranschluss bestellt?
- Habe ich schon einen Anbieter gewählt? (wenn NEIN à Link zu den [Anbietern](#))

ab Tiefbau-Fertigstellung gibt's hier Infos wie etwa:

- Welcher Dienstleister kommt zur Fertigstellung des Anschlusses zu mir ins Haus (inkl. Kontakt)
- Für welches Datum habe ich meinen Fertigstellungstermin (Hausinstallation) fixiert?
- Welche Anschlussvariante habe ich gewählt? ([Film](#) zu den Anschluss-Varianten)
- Wann wird/wurde mein ONT (der im [Film](#) erwähnte Glas-Kupfer-Umwandler) versendet?
- Auch gibt es hier beispielsweise Links zur [Installationsanleitung](#).

Fertigstellung: DIY oder Outdoorpauschale



Schritt 4.1

Leer-Rohr (selber)
am Grundstück zum Haus
verlegen (eingraben oder in
bestehendes Leerrohr)

...oder diesen Schritt
um 600€* dazu
bestellen (=Outdoor-
Pauschale 950€*)

Schritt 4.2

Indoor-Faser der OTO-Dose**
(wenn gewünscht) im Haus
verlegen (oder
Kombidose(Direktanschluss)
verwenden)

** die **OTO-Dose** (häufigste Anschlussvariante) wird vom Dienstleister an Kunden versendet. (siehe Film)
Das **ONT** kommt ca. 5 Tage VOR dem
Installationstermin via Post zu Ihnen ins Haus.

Schritt 4.3

Mit Dienstleister einen
Fertigstellungstermin
fixieren (Einblasen/ Spleißen/
ONT Anstecken)

4	Bauliche Maßnahmen siehe dazu auch im Bereich Homepage/Endkunden
	<p>Die meisten unserer Kunden verlängern sich ihr Leerrohr zum Haus in Eigenregie (= selbst). Falls sie sich hier unsicher fühlen, bieten wir mit der technischen Beratung vor Ort (+29 €) und der Outdoorpauschale (ab +600 € extra) eine Möglichkeit, den Anschluss mit Unterstützung umzusetzen. Diese Optionen können entweder direkt bei der Bestellung der BBOÖ-Infrastruktur oder nachträglich via BBOÖ Service nachbestellt werden.</p> <p>Bei der technischen Beratung kommt eigens ein Techniker im Auftrag der BBOÖ zu ihnen und bespricht mit dem Hausbesitzer den Leitungsweg ins Gebäude sowie die notwendigen Leitungswege vor und im Gebäude. Sollte man sich außer Stande sehen den Leitungsweg ins Gebäude selber oder mit Dienstleistern vor Ort zu bewerkstelligen, so kann man die BBOÖ mit der Outdoorpauschale beauftragen, das Leerrohr ins Haus zu installieren lassen.</p>
4.1	<p>Die Verlegung des Leerrohrs zum Haus und ins Gebäude erfolgt also entweder durch den Hausbesitzer oder via Outdoorpauschale. Siehe dazu den bereits oben erwähnten Film und die Verlege-Richtlinie...</p>
4.2	<p>Wenn die Schritte 1,2 und 3 sowie die technischen Schritte erledigt sind, wird der Kunde – nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten im Gebiet – vom Hausinstallations-Partner kontaktiert und über die 3 Anschlussmöglichkeiten beraten (OTO-Dose (meist verwendet), Direktanschluss (in seltenen Fällen) 19 Zoll-Anschluss (bei Vorhandensein eines 19 Zoll Schrank im Gebäude). Im verlinkten Film zu den BBOÖ-Anschluss-Varianten finden sie dazu detailliertere Beschreibungen (sowie in der Verlege-Richtlinie).</p> <p>Der Hausinstallationspartner sendet das Anschlussmaterial (im Falle der Variante 1, OTO) die OTO-Dose mit der daran befestigten Indoor-Glasfaser dem Kunden zu und erklärt, wie diese zu verlegen ist (entweder Eigenverlegung oder mittels Elektriker). Auch die Installationsanleitung (Verlege-Richtlinie) wird mitgesendet und ist bei der Verlegung sehr hilfreich. Falls notwendig, sendet der Dienstleister bei Bedarf auch zusätzliches (Leerrohr-) Material zu.</p> <p>Bei der sehr häufig gewählten Variante 1 (OTO) wird kundenseitig die, an der OTO-Dose befindliche Indoor-Faser, vom gewünschten WLAN-Router Standort (z.B. Wohnzimmer/Büro/Vorhaus) zum Hauseintrittspunkt (wo man mit dem Glasfaser-Mikrorohr ins Haus kommt) verlegt. Bei den beiden anderen Varianten wird „nur“ das von außen kommende Leerrohr bis zum Übergabepunkt (19-Zollschrank, Direktanschlusskasten) verlegt.</p>
4.3	<p>Wenn nun auch die baulichen Schritte im Haus abgeschlossen sind, wird mit dem Hausinstallations-Partner der Installationstermin (Einblastermin) vereinbart. Ca. 10 Tage VOR dem Installationstermin versendet die BBOÖ an Sie das sog. ONT (den Glas-Kupfer-Umwandler), sodass dieses ca. 7-5 Tage vor dem Installationstermin beim Kunden eintrifft. (den Versandstatus finden Sie ebenfalls im Kundenportal)</p> <p>Am Tag der Hausinstallation kommen von unserem Dienstleister 2 Techniker in die Region. Techniker 1 „bläst“ mit einem Kompressor die Faser vom Straßenkasten via Leerrohr ins Haus und spleißt die Faser beim Straßenschrank, Techniker 2 nimmt die Faser kundenseitig entgegen und verbindet (spleißt) im Haus die Faser. Auch testet er die Faser auf optimalen Durchgang (Qualitätssicherung) und legt diese fachgerecht ab. Er steckt zudem, wenn möglich auch das ONT (Umwandler) an die OTO-Dose. <u>Expertentipp:</u> Zwischen Anstecken der ONT ans Stromnetz und Einschalten des WLAN-Routers sollten idealerweise 7-10 Minuten gewartet werden, sodass sich das ONT</p>

ungestört hochfahren kann. Sollte zu diesem Zeitpunkt auch bereits der WLAN-Router ihres gewählten Internetanbieters im Haus sein, kann man nach kurzer Anlaufzeit des ONT das Netzkabel anstecken (Bitte beachten sie dabei die mitgesendete Anleitung ihres Internetanbieters).

**Los geht's in die unbegrenzte Welt vom flotten Glasfaserinternet der Breitband Oberösterreich.
Viel Vergnügen!**

RÜCKFRAGEN bitte immer unter: 0732/257 257 8050 service@bbooe.at

Text: BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH